

Qualitäts-, Umwelt-, und Energiepolitik der VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Die Qualitäts-, Umwelt-, und Energiepolitik (im Folgenden als "Unternehmenspolitik" bezeichnet) sind wesentliche Elemente der Unternehmensstrategie der Vereinigten Spezialmöbelfabriken. Die Grundsätze und Ziele der Unternehmenspolitik werden von der Geschäftsführung festgelegt, verantwortet, dokumentiert sowie intern und extern kommuniziert. Sie sind abgestimmt mit allen weiteren Unternehmensgrundsätzen und Unternehmenszielen.

VS betreibt ein Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem, das in die betriebliche Aktivität integriert ist. Hierdurch stellen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess für Qualität, Umweltschutz und Energieverbrauch sicher. Die Qualitäts-, Umweltschutz- und Energieziele werden regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Ein wesentliches Leitbild unserer Unternehmenspolitik ist die Sicherstellung des Images unseres Unternehmens als ein Hersteller langlebiger, qualitativ hochwertiger Produkte, unter Verwendung von ökologisch vertretbaren Werkstoffen und Produktionsverfahren.

Oberster Grundsatz unserer Qualitätspolitik ist die Erfüllung der von unseren Kunden gestellten Ansprüche an die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir wollen uns am Markt durch eine gleichbleibend hohe, langlebige Produktqualität und durch eine gleichermaßen hohe Qualität unserer gesamten Dienstleistungen, von der ersten Kontaktaufnahme mit den Kunden bis zu deren Betreuung nach der Lieferung unserer Produkte, auszeichnen. Bei Festlegung der Qualitätsanforderungen an unsere Produkte und Dienstleistungen beraten wir unsere Kunden jederzeit partnerschaftlich und nach bestem Wissen und Können.

Oberste Zielsetzung unserer Qualitätspolitik ist somit die Erreichung höchster Kundenzufriedenheit. Es ist erklärtes Ziel unseres Unternehmens, hochwertige, weitestgehend umweltverträgliche Produkte herzustellen, welche die Erfordernisse und Erwartungen unserer Kunden erfüllen. Dafür werden Verfahren, Methoden und Produktionsanlagen eingesetzt, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Die Einhaltung aller Auflagen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf europäischer, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ist für VS eine Selbstverständlichkeit, eine deutliche Unterschreitung gesetzlicher Grenzwerte wird angestrebt. Ebenso gewährleisten wir die Sicherheit unserer Produkte durch Zusammenarbeit mit neutralen, autorisierten Prüfinstituten. Schon im Vorfeld der Entwicklung und Konstruktion von Produkten werden alle einschlägigen technischen Regelwerke (z.B. DIN) und sonstige Vorschriften der Unfallverhütung beachtet. Es ist Prinzip unserer Qualitätsauffassung, dass alle relevanten Produktbereiche über aktuelle GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) verfügen. Ergänzend lassen wir unsere Produkte im Hinblick auf minimale Schadstoff-Emissionen untersuchen.

Qualitäts-, Umwelt-
u. Energiepolitik
als Teil der
Unternehmens-
strategie

integrativer Ansatz
und KVP

Leitbild

Qualitätspolitik:
Grundsatz ...

... und Ziele

Einhaltung der
Rechtsvorschriften
Umweltschutz
Produktsicherheit
Unfallverhütung

VS sieht es als wichtigen Unternehmensgrundsatz, mit den natürlichen Ressourcen der Umwelt verantwortungsvoll umzugehen. Zu den wesentlichen Zielen der Umweltpolitik gehört bei VS, die Umweltauswirkungen am Standort möglichst gering zu halten und unseren Kunden weitestgehend umweltschonend hergestellte Produkte anbieten zu können. Unter einer Verpflichtung gegenüber der natürlichen Umwelt verstehen wir bei VS

Umweltpolitik:
Grundsatz ...

- den Schutz der Umwelt, unserer Mitarbeiter und unserer Kunden durch Vermeidung von schädlichen Einflüssen bei der Herstellung, Nutzung und Entsorgung unserer Produkte.
- eine Vermeidung oder Minimierung von Emissionen und Abfällen,
- eine möglichst geringe Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft,
- einen sparsamen Umgang mit Materialien in allen Fertigungsbereichen (Kreislaufführung),
- eine besondere Langlebigkeit der VS-Produkte, eine umweltorientierte Materialauswahl und eine recyclinggerechte, modulare Konstruktion der VS-Produkte.

... und Ziele

Der Umweltschutz und der damit verbundene sparsame Einsatz von Energie ist seit Jahren Bestandteil der Unternehmensführung. Mit dem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 werden fortlaufend die Voraussetzungen geschaffen den Energieverbrauch bewusst zu steuern und die energiebezogene Leistung laufend zu verbessern.

Energiepolitik:
Grundsatz ...

Dies wird erreicht durch

- die Optimierung der Energiebereitstellung und Erzeugung
- die Berücksichtigung der Energieeffizienz von Produktionsanlagen bei der Beschaffung
- sparsamer Umgang mit Energie in allen Fertigungsbereichen
- die Förderung der Nutzung regenerativer Energien
- die Reduzierung der CO₂-Emissionen

... und Ziele

Geschultes und qualifiziertes Personal erledigt die erforderlichen Arbeiten in allen Bereichen des Unternehmens. Die Unternehmenspolitik der VS, mit ihren Grundsätzen und Zielsetzungen, ist für alle Mitarbeiter zugänglich und im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit bindend und verpflichtend. Jeder unserer Mitarbeiter hat in seinem Arbeitsbereich qualitätsrelevante Aufgaben und Funktionen, welche in entsprechenden Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen definiert sind. Durch eine den Erfordernissen angepasste Aufbau- und Ablauforganisation sowie durch klare Schnittstellenbeschreibungen unterstützen wir unsere Mitarbeiter und vermeiden mögliche Fehler und Ressourcenverschwendungen schon in der Entstehungsphase. Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter verpflichtet, Fehler im Ablauf oder am Produkt und Quellen von Ressourcenverschwendungen und potentieller Umweltbelastung umgehend ihrem direkten Vorgesetzten zu melden. Durch Qualifizierung aller Mitarbeiter hinsichtlich direkter und indirekter Umweltauswirkungen ihres Arbeitsbereiches fördern wir das Umweltbewusstsein und -handeln in allen Bereichen.

**Verantwortung
und Qualifizierung
aller Mitarbeiter**

VS entwickelt im Rahmen des Projektes *Strategie 2025* Maßnahmen für die nächsten Jahre, die in besonderer Weise auch Themenpunkte der Digitalisierung betrachten. Durch die definierten Projekte werden zukunftsfähige Strategien für die kommenden Jahre bis 2025 erarbeitet und in unterschiedlichen Handlungsfeldern der VS umgesetzt.

Strategie 2025

Die Geschäftsführung der VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG ist davon überzeugt, dass Qualität und Ressourcenschonung auch wirtschaftliches Handeln einschließt. Durch Qualität, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit sichern wir die Existenz unseres Unternehmens auf Dauer.

Unternehmenssteuerung

Eine Zertifizierung unserer Managementsysteme nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und nach DIN EN ISO 50001 dokumentiert die Leistungsfähigkeit unserer Qualitätsansprüche, Umweltschutzmaßnahmen und energiebezogener Leistung.

Zertifizierung

VS bekennt sich zur der hohen Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Soziale Verantwortung: Als Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC) haben wir uns freiwillig dazu verpflichtet die Geschäftstätigkeiten an die Prinzipien des UNGC auszurichten. Die Verantwortung umfasst sowohl die eigenen Geschäftstätigkeiten als auch die Geschäftsbeziehungen entlang der Wertschöpfungskette. Dabei setzen wir uns aktiv für die Einhaltung von Gesetzen, Verhaltensstandards und Menschenrechte ein, um negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte innerhalb unserer Geschäftstätigkeiten vorzubeugen, diese soweit möglich zu beenden und zu minimieren. VS orientiert sich dabei an den folgenden Menschenrechtsstandards und -Richtlinien:

Grundsatz ...

- das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz,
- der allgemeinen Erklärung der Menschenrecht der Vereinten Nationen
- die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln
- die Leitlinien der Vereinten Nationen Wirtschaft und Menschenrechte,
- die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation, sowie
- den Global Compact der Vereinten Nationen.

VS legt besonderen Wert auf Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen. Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unserer Einflusssphäre sind Bestandteil der allgemeinen Unternehmensphilosophie und für alle Mitarbeiter und Führungskräfte von VS verbindlich. Für die Gestaltung von Arbeitsbedingungen gelten insbesondere folgende Grundsätze:

Verantwortung und Anspruch

- Einhaltung des Verbots von Kinder- und Zwangsarbeit.
- Gleichbehandlung aller Mitarbeiter und keine Toleranz von Diskriminierung
- Gewähren einer Vergütung mindestens in Höhe gesetzl. garantierter Mindestentgelte bei Arbeitszeiten im Einklang mit den geltenden Standards
- Schutz der persönlichen Daten
- Anerkennung des Rechts aller Mitarbeiter, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen

Die genannten Grundsätze sind in der VS Lieferantenrichtlinie – Code of Conduct (CoC) verankert und dienen als Grundvoraussetzung für jede Zusammenarbeit.

VS prüft kontinuierlich im Rahmen von Risikoanalysen ob im Kontext der eigenen Geschäftstätigkeiten besondere Risiken für Menschenrechtsverletzungen bestehen. Diese potentiellen Risiken betreffen die Bereiche Menschenrechte und Ethik, Arbeitsrechte, Faire Geschäftspraktiken und Umwelt. Als besonders sensible Themen wurden Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung, Arbeitszeiten sowie Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit identifiziert. Die Erkenntnisse der Risikoanalyse werden dazu genutzt, konkrete Maßnahmen zur Vermeidung, Beendigung oder zur Minimierung von Menschenrechtsverletzungen zu definieren und diese in die entsprechenden Geschäftsabläufe zu integrieren.

Menschenrechtliche
Sorgfalt

Tauberbischofsheim, den 28.09.2023



Philipp Müller
Geschäftsführung



Dr. Alexander Ille
Geschäftsleitung Unternehmensplanung